

<u>Fragebogen für Versicherte/Angehörige/Pflegepersonen zur Beurteilung der</u> <u>Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XI</u>

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben einen Antrag auf Leistungen aus der sozialen Pflegeversicherung gestellt. Aufgrund des Coronavirus und der damit einhergehenden Lungenerkrankung können wir zurzeit leider keine Hausbesuche durchführen. Wie im Anschreiben angekündigt, werden wir mit Ihnen ein strukturiertes Begutachtungsgespräch per Telefon führen, um die Pflegedürftigkeit nach dem SGB XI festzustellen.

Dieser Fragebogen dient der Vorbereitung auf das angekündigte Telefonat und soll Ihnen eine Hilfestellung für die relevanten Sachverhalte der Begutachtung sein. Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus, soweit Ihnen dies möglich ist. Sie können dazu auch Ihre Pflegeperson/-en heranziehen. Beziehen Sie sich bitte bei der Beantwortung auf den Zeitraum ab Antragsstellung.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

•	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
	Name des/der Antragsteller/-in:
	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr):
	Sind Sie in letzter Zeit im Krankenhaus behandelt worden? Bitte geben Sie den Namen des Krankenhauses, die Aufenthaltsdauer und den Aufnahmegrund an.
	Welche Erkrankungen stehen bei Ihnen im Vordergrund?
	Welche Schwierigkeiten und Probleme ergeben sich aufgrund gesundheitliche Einschränkungen in Ihrem täglichen Leben?
•	Haben Sie in den letzten 4 Jahren eine Rehabilitation (Kur) durchgeführt ☐ ja ☐ nein
	Falls ja, wann? (Monat/Jahr):
	Wie wurde die Rehabilitation durchgeführt? ☐ ambulant ☐ stationär



7. Welche Hilfsn	nittel stehen Ihne	n zur Verfü	gung?				
 □ Brille □ Zahnprothese □ Hörgerät □ Hausnotruf □ Unterarmgehst □ Gehstock □ Weitere Hilfsm 		☐ Toilette ☐ Toilette ☐ Urinflas	nl essionsstrümpfe enstuhl ensitzerhöhung	☐ Bade ☐ Dusc ☐ Pfleg ☐ Antic	ewanner hstuhl gebett dekubitu	orodukte nlifter usmatratze onzentrato	
8. Leben Sie gen	neinsam mit einei	r weiteren F	Person in einem H	aushalt?			
□ ja □nein	Falls ja, mi	it wem?					
 Erhalten Sie Unterstützung durch einen Pflegedienst oder besuchen Sie eine Tagespflegeeinrichtung? (Wenn ja, geben Sie bitte deren Namen an.) 							eine
Wie oft pro W	oche?						
10. Benötigen Sie	nachts die Unter	stützung ei	ner anderen Perso	n (z.B. zu	ım Toile	ettengang)	?
☐ ja,mal pro	Nacht 🗆 n	ein					
_		ing der Rentenvo werbliche Betreuu	ersicherungspflicht der Pfl Ingshilfen.	egepersonen.	Nicht gen	neint sind amb	
Name, Vorname Geburtsdatum	Adres	se	Pflegetage pro Woche	Stunde Woo		Personen v	on ihr
Geburtsdatum			·			gepfleg (ja/nei	



12. Benötigen Sie im Bereich der Mobilität die Hilfe einer anderen Person?

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

	nein	etwas	überwiegend	komplett
sich im Bett drehen				
aus dem Bett				
aufstehen				
sich fortbewegen				
in der Wohnung				
Treppen steigen				_

13.	Brauchen Sie Unterstützung einer anderen Person, um (Zutreffendes bitte ankreuzen)
	sich zeitlich zu orientieren (z.B. Wochentag, Datum, Uhrzeit) sich örtlich zu orientieren (z.B. in der Wohnung, auf bekannten Wegen) sich an kurz zurückliegende Ereignisse zu erinnern (z.B. letzte Mahlzeit) sich an wichtige Lebensereignisse zu erinnern (z.B. Beruf, Hochzeit) Sachverhalte zu verstehen (z.B. Nachrichten) Aufforderungen zu verstehen Gesprächsinhalte zu verstehen Ihre Wünsche und Bedürfnisse mitzuteilen nahestehende Personen zu erkennen Gefahren zu erkennen (z.B. im Haushalt oder im Straßenverkehr) Handlungen in der richtigen Reihenfolge durchzuführen
14.	Gibt es weitere Besonderheiten (psychische Problemlagen) im Zusammenhang mit Pflege und Betreuung, bei denen Sie regelmäßig Unterstützung einer anderen Person benötigen, um diese zu bewältigen? Bitte schildern Sie kurz, um welche Schwierigkeiten es dabei geht - also was eine andere Person für Sie tun muss und wie häufig dies vorkommt.
15.	Benötigen Sie bei Körperpflege und Nahrungsaufnahme die Hilfe einer anderen Person?

15. Benötigen Sie bei Körperpflege und Nahrungsaufnahme die Hilfe einer anderen Person Bitte Zutreffendes ankreuzen.

	nein	etwas	überwiegend	komplett
Gesichtspflege, kämmen				
Waschen, baden, duschen				
An- und Auskleiden				
Essen zerkleinern, Flaschen öffnen				
Essen				
Trinken				
Toilettengang				
Versorgung mit Inkontinenzmaterial				



Bei welchen Maßnahmen, die vom Arzt für mind. 6 Monate verordnet werden, benötigen Sie die Hilfe von einer anderen Person? ☐ Ich benötige keinerlei personelle Hilfe. mal pro Woche ☐ Tabletten, Augentropfen, Zäpfchen richten/verabreichen mal pro Woche ☐ Injektionen, z.B. Insulin mal pro Woche ☐ Blutzuckermessung mal pro Woche ☐ Blutdruckmessung ☐ Kompressionsstrümpfe anziehen mal pro Woche ☐ Kompressionsstrümpfe ausziehen mal pro Woche □ andere Wie häufig besuchen Sie im Durchschnitt eine Arztpraxis? mal monatlich alleine Begleitung erforderlich Wie häufig besuchen Sie im Durchschnitt eine Therapeutenpraxis? mal monatlich alleine Begleitung erforderlich Krankengymnastik mal monatlich alleine Begleitung erforderlich Ergotherapie mal monatlich Begleitung erforderlich alleine Logopädie alleine mal monatlich ■ Begleitung erforderlich 17. Brauchen Sie Unterstützung einer anderen Person, um ... (Zutreffendes bitte ankreuzen.) sich tagsüber zu beschäftigen (z.B. Fernsehen/Radio einschalten, Handarbeit) nachts zu schlafen, bzw. mit Schlafstörungen zurecht zu kommen über den Tag hinaus zu planen (z.B. einen Arzttermin) telefonisch Hilfe zu holen, falls erforderlich 18. Hier können Sie noch ergänzende Angaben machen (z.B. wenn der Platz bei einigen Fragen nicht ausreichte oder Sie uns noch auf etwas hinweisen möchten).



19.	schreiben Sie ihn hier und senden Sie ihn mit dem beiliegenden Freiumschlag an uns zurück.
Ort,	Datum
	erschrift
20. l	Bitte nennen Sie uns eine Ansprechperson, falls wir Rückfragen zum Fragebogen haben.
Vor-	und Nachname:
Tele	fonnummer: